

# § 652 BGB Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Bundesrecht

---

## Titel 10 – Maklervertrag -> Untertitel 1 – Allgemeine Vorschriften

**Titel:** Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

**Normgeber:** Bund

**Amtliche Abkürzung:** BGB

**Gliederungs-Nr.:** 400-2

**Normtyp:** Gesetz

### § 652 BGB – Entstehung des Lohnanspruchs

(1) <sup>1</sup>Wer für den Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss eines Vertrags oder für die Vermittlung eines Vertrags einen Maklerlohn verspricht, ist zur Entrichtung des Lohnes nur verpflichtet, wenn der Vertrag infolge des Nachweises oder infolge der Vermittlung des Maklers zu Stande kommt. <sup>2</sup>Wird der Vertrag unter einer aufschiebenden Bedingung geschlossen, so kann der Maklerlohn erst verlangt werden, wenn die Bedingung eintritt.

(2) <sup>1</sup>Aufwendungen sind dem Makler nur zu ersetzen, wenn es vereinbart ist. <sup>2</sup>Dies gilt auch dann, wenn ein Vertrag nicht zu Stande kommt.